

Schon im Winter 2009 geht der Ex-Cop wieder auf Verbrecherjagd! Wir beantworten die zehn wichtigsten Fragen zum Action-Hoffnungsträger.

Max Payne 3

Was für eine Überraschung – und auch wieder nicht. Als der GTA-Hersteller Rockstar am 23. März 2009 Max Payne 3 ankündigt, fällt die Spielepresse aus allen Wolken. Obwohl die Fortsetzung bereits im kommenden Winter für den PC, die Xbox

360 und die Playstation 3 erscheinen soll, hatte es zuvor allenfalls vage Hinweise gegeben. Andererseits hieß es bereits vor sechs Jahren in den Credits des zweiten Teils: »Max Payne's journey through the night continues«, übersetzt: »Max Paynes Reise

durch die Nacht wird weitergehen.« Max Payne 3 musste also irgendwann kommen. Wir erklären, was der Mann mit dem schmerzhaften Nachnamen bisher erlebt hat, und beantworten neun weitere wichtige Fragen zur langersehnten Fortsetzung. GR

Max Payne: Was bisher geschah

Als seine Frau und seine Tochter von drogensüchtigen Gangstern ermordet werden, schwört Max Payne Rache. Der New Yorker Polizist wechselt zur Antidrogen-Behörde und unterwandert eine Mafiafamilie, die mit dem Rauschgift Valkyr handelt. Doch dann wird ihm der Mord an einem Freund und Kollegen angehängt. Der von Alpträumen geplagte Payne taucht unter und schießt sich auf eigene Faust durch die Unterwelt. Dabei begegnet er der düster-attraktiven Auftragsmörderin Mona Sax. Die Femme fatale lockt ihn zunächst in eine Falle, steht ihm dann aber zur Seite. Schließlich räuchert der ExCop die Drogengang rund um den Höllenstoff Valkyr aus, die Aesir Corporation. Deren Chefin Nicole Horne hatte einst Paynes Frau umbringen lassen, weil die von Aesirs Drogengeschäften wusste.

Zwei Jahre später arbeitet Payne wieder als Polizist und trifft abermals auf Mona. Die wird von der Russenmafia gejagt, Max will ihr helfen. Dabei findet er jedoch heraus, dass Mona eigentlich von den Russen angeheuert wurde, um ihn zu töten. Dazu kommt es nicht, weil ihre tragische Vergangenheit Mona und Max in typischer Film-Noir-Manier zusammenschweißt. Die Killerin rettet dem Cop sogar das Leben, bezahlt aber teuer dafür: Der Mafiaboss Lem schießt Mona nieder, bevor Payne ihn ausschalten kann. Ob die Schönheit überlebt, ist unklar (mehr dazu im Kasten »Was ist mit Mona?« rechts).



Wie spielt sich Max Payne 3?

Rockstar verspricht, **Max Payne 3** biete »die klassischen Elemente und die intensive Action, die Fans der Serie lieben«. Wir gehen folglich fest davon aus, dass Sie Max wieder aus der Verfolgersicht steuern und in »Bullet Time« Kugeln ausweichen sowie durch Gegnerhorden hechten. Schließlich sind die spektakulären Zeitlupen-Manöver seit jeher das Markenzeichen der Serie. Die »intensive Action« deutet außerdem darauf hin, dass Sie sich wieder durch geradlinige Schlauchlevels voller Feinde schießen. **Max Payne 3** wird wohl kein Sandkasten-Spiel mit offener Welt à la **GTA 4**.



In **Zeitlupe** weicht der Antiheld Kugeln aus (Bild aus Max Payne 2).

Multiplayer-Modus in Max Payne 3?

Der Entwickler Rockstar Vancouver sucht mit einer Online-Stellenanzeige nach einem Programmierer, der Erfahrung mit den Internet-Diensten Xbox Live und Playstation Network hat. Das ist nicht verwunderlich, weil **Max Payne 3** auch für die Xbox



Die **Stellenanzeige**: Der Programmierer soll plattformübergreifende und Gamespy-Erfahrung mitbringen.

ch, weil Max Payne 3 auch für die Xbox 360 und die Playstation 3 erscheint und vermutlich deren Online-Funktionen (freischaltbare Erfolge etc.) nutzen wird. Allerdings wirbt Rockstar Vancouver auch um Leute, die sich mit Gamespy auskennen, einem Multiplayer-Dienst für PC-Spiele. Das deutet darauf hin, dass Max Payne 3 einen Mehrspieler-Modus bieten wird. Der gesuchte Programmierer solle zudem »plattformübergreifende« Kenntnisse mitbringen. Können also Computer- und Konsolenspieler gegeneinander antreten?

Wovon handelt Max Payne 3?

Am neuen Schauplatz wird der Ex-Polizist zum Opfer eines doppelten Spiels, also führt ihn ein Verräter in eine Falle. Laut der Pressemeldung begibt sich Max daraufhin auf »die verzweifelte Suche nach der Wahrheit und einem Fluchtweg.« Dies füh-



In den Vorgängern erzählten vertonte Comics die Geschichte.

re den Helden schließlich zu seiner »letzten Chance auf Erlösung« – möglicherweise ein Hinweis darauf, dass die Serie mit dem dritten Teil endet. Die Geschichte wird wahrscheinlich wie in den Vorgängern mit vertonten Comic-Bildern erzählt, alles andere wäre ein unverzeihlicher Stilbruch. Zudem würde es Rockstars Versprechen widersprechen, die »klassischen Elemente« der Serie zu bewahren.

Wer sind die Entwickler?

Max Payne 3 wird nicht mehr von Remedy entwickelt, sondern von Rockstar Vancouver. Bevor das 1998 gegründete Team im Jahr 2002 vom **GTA**-Hersteller Rockstar übernommen wurde, hieß es Barking Dog Studios. Unter diesem Namen arbeiteten die Designer unter anderem an der Beta 5 von **Counterstrike** mit und veröffentlichten das allein lauffähige Addon **Cataclysm** zum Weltraum-Strategiespiel **Homeworld**. Ihre erste Auftragsarbeit für Rockstar war 2006 das satirische Highschool-Actionspiel **Bully: Die Ehrenrunde**, das 2008 auch für den PC erschien und durchweg sehr gute Kritiken erhielt (GameStar-Wertung: 84 Punkte).





Rockstar Vancouver arbeitete unter anderem an Homeworld: Cataclysm (links) und Bully.

Wann spielt Max Payne 3?

Nach Max Payne 2 (2003) hatten Spieler und Journalisten jahrelang spekuliert, der dritte Teil werde die Vorgeschichte der Serie erzählen. Das stellt sich nun als Luftblase heraus. Der Rockstar-Mitbegründer Sam Houser kündigt für die Fortsetzung an, der ehemalige Gesetzeshüter werde um »einige Jahre« altern. Außerdem verrät Houser: »Wir erfahren, wie sein Leben nach Max Payne 2 den Bach runtergeht.« Dementsprechend zeigt das erste Artwork einen deutlich gealterten, vernarbten Max mit ungepflegtem Bart (siehe links oben).

Wo spielt Max Payne 3?

In der ersten Pressemeldung zu **Max Payne 3** heißt es, der verbitterte ExCop habe »die New Yorker Polizeibehörde und auch New York selbst«
hinter sich gelassen. Der Actiontitel
spielt folglich in einer neuen Stadt.
Dort sollen »Gewalt und Blutvergießen« herrschen, außerdem befindet
sich Payne »fern seiner Heimat«.
Beides sind Indizien dafür, dass der
Schauplatz nicht in Nordamerika oder
Westeuropa liegen wird, denn dort
geht es zivilisierter zu. Wir tippen daher auf eine Verbrechens-Hochburg
in Asien, Südamerika oder Afrika.

Was macht Remedy?

Erfunden wurde **Max Payne** vom finnischen Studio Remedy, das die Serienrechte jedoch nach dem zweiten Teil von 2003 an Rockstar verkauft hat. Stattdessen ar-



Die Hauptrolle in Alan Wake spielt ein von Visionen geplagter **Autor**.

beiten die Designer derzeit an Alan Wake. Dieser psychologische Action-Thriller soll in Episoden erscheinen, die Handlung schreibt der ehemalige Max Payne-Autor Sam Lake. Ob die Geschichte von Max Payne 3 auch ohne Lakes Mithilfe die hohe Qualität der Vorgänger erreicht, bleibt allerdings abzuwarten.

Was ist mit Mona?

Wer **Max Payne 2** auf dem normalen Schwierigkeitsgrad durchspielt, erlebt ein tragisches Ende: Mit Mona Sax stirbt die einzige Person, die Max etwas bedeutet. Um dem Ex-Cop diesen Schicksalsschlag zu ersparen, konnte man das Actionspiel danach auf dem höchsten Schwierigkeitsgrad abermals anpacken. Der bietet nämlich ein alternatives Ende, bei dem Mona überlebt. Noch ist fraglich, an welchen Abschluss **Max Payne 3** anknüpft. Für Monas Ableben spricht, dass Max im dritten Teil laut der Pressemeldung »noch fertiger mit der Welt und zynischer« wird, wie es nach einem schweren Schicksalsschlag zu erwarten wäre. Andererseits soll der Antiheld zu Spielbeginn verraten werden, was wiederum zur bisherigen, unberechenbaren Rolle von Mona passen würde. Schließlich hat die düstere Schönheit schon mehrfach die Seiten gewechselt. Sie wäre außerdem die einzige



Max und Mona: Findet das Film-Noir-Liebespaar wieder zusammen?

Person, der Payne vertraut. Bei den Fans ist die ehemalige Auftragsmörderin ebenfalls beliebt, und populäre Charaktere lässt man nicht einfach sterben. Wie Rockstar Vancouver in Sachen Mona entscheidet, dürfte nur eine von vielen spannenden Enthüllungen sein, die für die nächsten Monate anstehen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wer verkörpert Max Payne?



Verblüffende Ähnlichkeit: Der neue Max Payne (links) und **Timothy Gibbs**.

Das ursprüngliche Charaktermodell des Ex-Polizisten basierte auf den Gesichtszügen des Autors Sam Lake. Für **Max Payne 2** heuerte Remedy hingegen den Schauspieler Timothy Gibbs als optisches Vorbild an. Unser Bildvergleich zeigt: Auch der gealterte Max ähnelt Gibbs. Das ist ein weiteres Indiz dafür, dass der dritte Teil dem Look und Stil der Serie sehr treu bleiben dürfte.

Max Payne 3

- ► Angeschaut ► Genre Actionspiel ► Termin 4. Quartal 2009
- ► Hersteller Rockstar Vancouver / Rockstar Games ► Status zu 50% fertig

Michael Graf: Max Payne 2 war grandios, man denke nur an den genialen Geisterbahn-Level. Wenn die neuen Entwickler dieses Niveau halten, wird auch die dritte »Ein Mann gegen alle«-Rachetour ein Hit. Denn die Mischung aus Zeitlupen-Schießerei und Film-Noir-Handlung ist mangels Konkurrenz immer noch einzigartig. Auf der E3 im Juni gibt's hoffentlich weitere Infos.



micha@gamestar.d